

Die eigene Lebensspur – wichtige Fragen zur Biografie

Was sind meine Vater- und Mutterwunden?

Wie haben sie mich in meinem Leben beeinträchtigt?

Wie bin ich mit diesen Verletzungen umgegangen?

Habe ich mich selbst verletzt oder die Verletzungen weitergegeben?

Oder bin ich immer wieder in Situationen geraten, in denen sich meine Verletzungen aus der Kindheit wiederholten?

Wenn ich meine Vater- und Mutterwunden anschau, kann ich darin eventuell einen Schatz entdecken, eine Sensibilität, einen Lebendigkeit, ein Gespür für wirkliche Liebe?

Inwieweit könnte ich meine persönliche Berufung, mein Charisma, meine Lebensspur, gerade im Blick auf meine Verletzungen entdecken?

Was waren meine Lebensträume in meiner Kindheit?

Was wollte ich immer gerne werden?

Welchen Beruf wollte ich als Kind ergreifen?

Welche Saiten in mir erklingen, wenn ich meine Träume und Wünsche von damals zu lasse?

Kann ich in all den Kinder-Träumen, meine Lebensspur entdecken, die mich zum Leben führt?

Wo habe ich mich als Kind eins gefühlt?

Was habe ich am liebsten gespielt?

Welches war mein Lieblingsmärchen?

Welche Geschichten habe ich geliebt?

Welche Vorbilder hatte ich?

Von wem habe ich als Kind geschwärmt?

Was hat mich als Kind am meisten berührt?

Versuche auf dem Hintergrund deiner Lebenswunden und deiner Lebensträume in zwei Worten dein Charisma, deine Lebensspur zu formulieren!

Zum Beispiel: Beziehung stiften – Heimat anbieten – Ausgegrenzte annehmen – Trauernde trösten – Schönes gestalten – das Leben versüssen – Wissen vermitteln – Gesundheit unterstützen ...